

regREK Montafon - Workshop 5

Kooperation und sozialer Zusammenhalt

Schruns, 27. Februar 2024

Ablauf

TO1 Begrüßung, Einführung

Pause

TO2 Vorträge

- » Simon Burtscher-Mathis
- » Inputs „Kooperationen, soziale Projekte & Initiativen im Montafon“

TO5 Kurze Zusammenschau der Ergebnisse

TO3 Einstieg in die Schwerpunkt-Themen

- » Anknüpfung an Zielbild, Leitsätze, Maßnahmen- und Projektvorschläge

TO6 Ausblick und Abschluss

Ende, gemeinsamer Ausklang 20.30

TO4 Gruppenarbeit

- » Tischgruppen & Spaziergangsgruppen zu einzelnen Themen



Vortrag von Simon Burtscher-Mathis

Inputs „Kooperationen, soziale Projekte & Initiativen im Montafon“

Inputs „Kooperationen, soziale Projekte & Initiativen im Montafon“

- » Jugendforum Montafon
- » Arbeitsgruppe „Guat Alt Wära im Muntafu“
- » Bernhard Maier: Kooperationen im Montafon



Ablauf

- » Gruppeneinteilung
 - » Vier gleich große Gruppen
 - » Vorbereitete Plätze in unterschiedlichen Räumen (Sitzkreis)

- » Dauer: max. 15‘



Einführung in die Schwerpunkt-Themen

Leitsatz zu Kooperation

Leitsatz 1

Das Montafon versteht sich als **eine solidarische Region** mit einer gemeinsamen Identität und einem starken Willen zur Zusammenarbeit.



Leitziel 1.1 Durch Kooperation intensivieren wir den Zusammenhalt nach Innen und den Auftritt der Region nach außen.

- » **Erfolgreiche Beispiele** für Kooperation in der Region **vor den Vorhang holen** und als Vorbild für weitere Zusammenarbeiten nutzen.
- » Demokratische Legitimierung und **direkte Mitbestimmung der Bevölkerung** auf regionaler Ebene fördern.
- » Projekte initiieren, die die **Zusammenarbeit und Identität der Zivilgesellschaft** im Montafon fördern, z.B. im Bereich der Landschaftspflege und der Landwirtschaft. In diese Projekte auch Gäste einbinden.



Leitziel 1.2 Wir stärken den Stand Montafon in seiner Rolle bei der regionalen Zusammenarbeit.

- » **Regionale Aufgaben** beim Stand ansiedeln.
- » Möglichst **klare und verbindliche Regeln** schaffen, was in der Region zwischen den Gemeinden abgestimmt werden muss und was in der alleinigen Entscheidungskompetenz der Gemeinden liegt.
Vorgangsweisen für **Abstimmungen** in einer Geschäftsordnung festlegen.

Leitziel 1.3 Wir intensivieren die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden.

- » **Verwaltungskooperation** weiter ausbauen. Dies verbessert die Rechtssicherheit und schafft bzw. bietet Arbeitsplätze für qualifizierte Arbeitskräfte.
- » **Fusionen von Gemeinden** offen diskutieren: Informationen zur Verfügung stellen, Vor- und Nachteile abschätzen und mögliche Umsetzungsschritte definieren, um die Gemeinden für die Herausforderungen der Zukunft zu wappnen.



Leitsatz zu sozialem Zusammenhalt

Leitsatz 10

Die räumliche Entwicklung im Montafon fördert den **sozialen Zusammenhalt in der Region**. Sie bringt unterschiedliche Generationen, Lebensentwürfe und -realitäten zusammen und schafft somit wechselseitiges Verständnis und gegenseitige Unterstützung.



Leitziel 10.1 Wir erhalten und gestalten unsere Siedlungsgebiete als Orte der Begegnung und der Kommunikation.

- » **Treffpunkte und Begegnungsorte** schaffen, die allen Generationen und Kulturen offen stehen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sind (Ortskerne, öffentlicher Raum auch ohne Konsumzwang).
- » In jedem Ort ein **Mindestmaß an Versorgung** sicherstellen bzw. erhalten, dabei den Blick auf die Region richten (Abstimmung, Kooperationen).
- » **Feste und Events** organisieren bzw. unterstützen, die die Kommunikation im Quartier oder im Dorf ankurbeln.
- » Für **vielfältige Siedlungsgebiete** sorgen: unterschiedliche Wohnformen anbieten, nachbarschaftsverträgliche betriebliche Nutzungen ermöglichen, an zentralen Stellen vielfältig nutzbare Erdgeschosse anbieten und attraktive öffentlich nutzbare Bereiche, auch abseits der Ortskerne, schaffen.



Leitziel 10.2 Wir unterstützen das Dorfleben und stärken den sozialen und kulturellen Zusammenhalt in der Region.

- » **Ehrenamt** durch eine intensivere Einbindung der Bevölkerung – insbesondere von Kindern und Jugendlichen – in Beteiligungs- und Entscheidungsprozesse stärken.
- » **Vereine** unterstützen, bewerben und würdigen.
- » Angebote zur **mobilen und stationären Altenpflege** regional abstimmen.
- » Attraktive **Wohn- und Pflegeeinrichtungen für alte Menschen** durch Standortwahl und Aktivitäten in das Dorfleben integrieren.
- » **Wohnformen** entwickeln, fördern und unterstützen, die den **sozialen Zusammenhalt** stärken (Generationenwohnen, Interkulturelles Wohnen,...)



Leitziel 10.2 Wir unterstützen das Dorfleben und stärken den sozialen und kulturellen Zusammenhalt in der Region.

- » **Kulturelles Angebot** pflegen und schaffen, um die regionale Identität zu stärken und weiterzuentwickeln. Dazu zählen Brauchtumpflege aber auch neue, zeitgenössische kulturelle Impulse und Programme.
- » **Dialog zwischen den vielen Kulturen und Nationen** im Montafon durch regelmäßige Events und Veranstaltungen fördern. Vielfalt der Gesellschaft wertschätzend sichtbar machen.



Leitziel 10.3 Wir setzen Maßnahmen gegen Abwanderung und Überalterung.

- » Regelmäßig **Wanderungsbilanzen und Berichte zur Demografie** im Montafon erstellen, um Erkenntnisse zu gewinnen und Handlungserfordernisse ableiten zu können.
- » **Gezielte Anreize** setzen, um Weggezogene zu motivieren, ins Montafon zurückzukehren. Dazu das vorhandene Beziehungskapital (Kontakte, Netzwerke) der Einheimischen nutzen.
- » Insbesondere für **junge Frauen** Angebote schaffen, damit sie im Tal bleiben oder ins Tal kommen können.



Leitziel 10.4 Wir sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche optimale Voraussetzungen für eine Entfaltung ihrer Persönlichkeit und beste Chancen für ihre Zukunft haben.

- » **Regionale Kinderbetreuungseinrichtungen** an geeigneten und gut erreichbaren Standorten zur Verfügung stellen, regionale **Abstimmung in der Kinder- und Jugendbetreuung** verstärken.
- » Einen **Jugendtreff** anbieten bzw. einrichten, der eine niederschwellige, evtl. auch selbstorganisierte Zusammenkunft von Jugendlichen abseits von Konsumräumen ermöglicht.
- » **Regionale Ganztageschulstandorte** erhalten und stärken.
- » **Bestehende Initiativen** wie z.B. Familienfreundliches Montafon, Jugendaktivitäten usw. unterstützen, fortsetzen und weiterentwickeln.



Gruppenarbeit

Tischgruppen und Spaziergang

Ablauf der Gruppenarbeit

- » Vier Gruppen nach (zusammengelegten) Leitzielen
 - » Zwei Tischgruppen
 - » Vorbereitete Plätze in unterschiedlichen Räumen
 - » Zwei Spaziergangsgruppen
 - » Vorgegebene Spazerrouten
 - » Vorbereitete Plakate bzw. Klemmbretter (+ Material)
 - » Vier Gruppenleiter:innen

- » Dauer: max. 50‘



Gruppenarbeit, Elemente und Fragen

Vorgestellte Maßnahmen-/Projektvorschläge

- » **Aktivitäten:** Welche Maßnahmen/Projekte sollen stattfinden? Welche Schritte sind zu setzen? Was genau soll passieren?
- » **Ergebnisse:** Welche Ergebnisse wollen wir dabei erzielen? Was soll dabei am Ende herauskommen?
- » **Projekträger:innen & Partner:innen:** Wer sollte mitwirken? Wen braucht es, damit das Vorhaben gelingen kann? Wer soll die Federführung übernehmen?
- » **Hemmnisse/Herausforderungen:** Wo liegen die großen Hemmnisse/Herausforderungen? Wie können diese überwunden werden?



Kurze Zusammenschau der Ergebnisse

Ausblick und weitere Termine

Weitere Termine

» Workshop 6 – L5 Freiraum, natürliche Ressourcen /
L6 Klima

Dienstag, 9. April 2024, 17:30 bis 20:30 Uhr, *Vereinshaus Silbertal*



Vielen Dank!